



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung

Fondation
suisse pour
paraplégiques

Fondazione
svizzera per
paraplegici

Swiss
Paraplegics
Foundation

Medienmitteilung

Patientensimulator als europaweite Premiere

«Schau, der blinzelt ja...»

Nottwil, 8. April 2009 - Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung und ihre Tochtergesellschaft SIRMED (Schweizer Institut für Rettungsmedizin) präsentieren den SimMan 3G: eine Innovation, die völlig neue Trainingsmöglichkeiten im Rettungsdienst und in der klinischen Notfallversorgung ermöglicht. Heute wurde der europaweit erste Patientensimulator der neusten Generation in Betrieb genommen.

Dieser Patientensimulator stellt ein wichtiges Glied in der Leistungskette der ganzheitlichen Betreuung von querschnittgelähmten Patienten dar. Die Rehabilitation beginnt bereits am Unfallort und kann nun durch den SimMan 3G noch besser geübt werden. Der SimMan 3G ist ein Patientensimulator zum Training komplexer Notfallversorgungen. 3G steht beim SimMan für dritte Generation – und der Simulator hat viel von seinen Vorgängern gelernt: Er ist in der Lage, alle für die Versorgung akuter Notfallsituationen relevanten Symptome darzustellen und Versorgungen anwenden zu lassen. SimMan kann atmen und hat Pulse, er öffnet die Augen, deren Pupillen auf Licht reagieren. Neu kann der SimMan schreien und husten, jammern und stöhnen. Er blutet und krampft, Schweiß steht ihm auf der Stirn. Es lassen sich EKG-Bilder ableiten, Herz- und Lungengeräusche abhören und Röntgenbilder darstellen. SimMan lässt sich geduldig Infusionen legen, Sauerstoff verabreichen und er reagiert realistisch auf Medikamente. Zudem ist er durch Kabellosigkeit uneingeschränkt mobil.

Bei SIRMED, dem Spezialisten für Aus- und Weiterbildung im Rettungswesen, wird grossen Wert auf die mobile Simulation gelegt. «Gerade im Rettungsdienst finden Notfallversorgungen nicht nur an einem Ort statt», so Helge Regener, Geschäftsführer bei SIRMED. «In der mobilen Simulation lassen sich mit SimMan 3G dynamisch mehrstufige Szenarien darstellen, die selbst erfahrene Rettungsprofis vor echte Herausforderungen stellen und damit einen echten Mehrwert in der Ausbildung darstellen.» Der Simulator der norwegischen Firma Laerdal wird in der Schweiz von Carbamed vertrieben.

Weitere Informationen: www.paranet.ch
Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Unternehmenskommunikation,
Monika Pirovino-Zürcher, E-Mail: monika.pirovino-zuercher@paranet.ch

<http://www.laerdal.info/document.asp?subnodeid=35957031>